



© Peter Fleiß

Eines der wenigen erhaltenen, klassischen Freibäder aus den zwanziger Jahren, wurde hier mit Sorgfalt 1996 saniert und mit zeitgemäßen Mitteln erweitert. So entstand im Sinne moderner „Erlebnisbäder“ eine mit vielfältigem Raffinement ausgestattete Anlage, deren neues Design aber mit der Einfachheit, mit den feinen Proportionen der alten Bausubstanz und mit dem Charakter der landschaftlichen Situation im Einklang zu bleiben versucht wurde.

Die verwendeten Materialien – Edelstahl, sandgestrahlter Beton, Holz – entsprechen den jeweiligen Anforderungen durch reduzierte Detailgestaltung ein angenehmes Ambiente. Anlass, Aufgabe, Material- und Formaufwand sind hier in einem wohlabgewogenem Gleichgewicht, sodass auch die neuen Bauteile gegenüber den typischen Elementen des Altbau als eine logische, zwanglose Fortschreibung erscheinen.

## Freibad Bleiburg

Bahnhofstraße 29  
9150 Bleiburg, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Peter Fleiß**

BAUHERRSCHAFT  
**Stadtgemeinde Bleiburg**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Paul Perc**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**Paul Perc**

FERTIGSTELLUNG  
**1996**

SAMMLUNG  
**Architektur Haus Kärnten**

PUBLIKATIONSDATUM  
**19. Januar 2007**



© Peter Fleiß



© Peter Fleiß



© Peter Fleiß

**Freibad Bleiburg****DATENBLATT**

Architektur: Peter Fleiß  
Mitarbeit Architektur: Werner Pessenlehner  
Bauherrschaft: Stadtgemeinde Bleiburg  
Tragwerksplanung, örtliche Bauaufsicht: Paul Perc  
Bauphysik: Ingo Steiner

Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Planung: 1995  
Fertigstellung: 1996

**PUBLIKATIONEN**

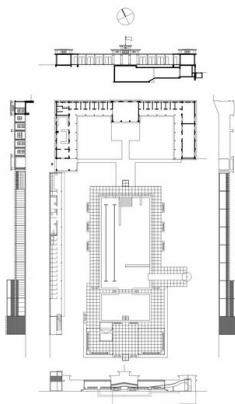
Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg.  
Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.

**AUSZEICHNUNGEN**

Anerkennung - Landesbaupreis 2006 Kärnten

**WEITERE TEXTE**

Schwimmbad, Wohnhaus, Museum, Oliver Elser, Der Standard, 23.10.2004



**Freibad Bleiburg**

Projektplan